

Landschaftsplan der Stadt Koblenz

Raumbezogene landespflegerische Entwicklungsziele

1 Feldlandschaft Rübenach, Bubenheim, Metternich und Kesselheim
Entwicklungsziele:
 - Erhalt/ Entwicklung der Streuobstbestände
 - Ortsrandentwicklung, landschaftliche Einbindung von Siedlung und Gewerbe
 - Entwicklung der Bachtäler, auch als Vernetzungsachsen
 - Extensivierung der Landwirtschaft, schwerpunktmäßig im Bereich der Bachtäler
 - Berücksichtigung der Entwicklungs- und Handlungskonzeption für den Bubenheimer Bach
 - Anreicherung der ausgeräumten Feldflur mit Strukturelementen

2 Metternich, Lützel, Neuendorf, Kesselheim und Gewerbegebiet an der B 9
Entwicklungsziele:
 - Sicherung/ Entwicklung und Vernetzung der verbliebenen Biotopflächen
 - Erhöhung der Durchgrünung/ Ortsrandgestaltung
 - Verringerung der Versiegelung
 - Entwicklung von Grün- und Freiflächen für die Naherholung

3 Rhein (einschließlich Moselmündung bis Staustufe) und Rheinhänge
Entwicklungsziele:
 - Innerhalb der Natura-2000 Gebiete sind die Erhaltungsziele der Gebiete sowie ggf. Bewirtschaftungs-/ Managementpläne maßgeblich
 - Erhalt der Xerothermstandorte
 - Festungshänge Ehrenbreitstein: Berücksichtigung des "Naturschutzfachlichen Gesamtkonzeptes"
 - Sicherung wertvoller Restbiotope mit Funktion als Trittsteine, Erhaltung von Restpopulationen bedrohter Tier- und Pflanzenarten
 - Erhalt von Altbäumenbeständen (v.a. auch für den besonderen Artenschutz)
 - Berücksichtigung der "Pflege- und Entwicklungskonzeption für Überschwemmungsgebiete der Stadt Koblenz"
 - Verbesserung der Erholungsfunktion der Uferpromenaden unter Berücksichtigung der Belange des Artenschutzes und Hochwasserschutzes

4 Kulturlandschaft Rechtsrheinische Hangterrassen mit Streuobstgebieten
Entwicklungsziele:
 - Erhaltung/ Offenhaltung von kulturbestimmten Biotopen, auch als Vernetzungskorridore, insbesondere Streuobst entlang der Hangterrassen
 - Steuerung der Siedlungsentwicklung, Freihalten der Hangkanten
 - Verbesserung der Struktur und Gewässergüte der Bachläufe

5 Immendorfer-, Arzheimer-, Arenberger Wald
Entwicklungsziele:
 - Erhöhung des Laubholzanteils, Verbesserung der Waldstrukturen
 - Verbesserung der Struktur der Bachläufe, insbesondere Entfernen von Nadelholz in den Bachauen

11 Schmidtenhöhe
Entwicklungsziele:
 - Innerhalb der Natura 2000-Gebiete sind die Erhaltungsziele der Gebiete sowie ggf. Bewirtschaftungs-/ Managementpläne maßgeblich
 - Folgenutzungen nach der tlw. Aufgabe des Standortübungsplatzes sind nur im Einklang mit den Erhaltungszielen der Natura 2000-Gebiete möglich,
 - Vermeidung von baulicher Entwicklung und Zerschneidung
 - Erhalt der bedeutenden (Halb-)Offenland- und Waldbiotope
 - Konzept Erholungsnutzung, insbesondere Besucherlenkung
 - Reduzierung der Barrierewirkung der Panzerstraße für Amphibien

9 Innenstadt, Raental und Moselweiß
Entwicklungsziele:
 - Erhalt von alten Baumbeständen und vorhandenen Grün- und Freiflächen
 - Erhalt und Entwicklung von Strukturen/ Nischen für gebäudebewohnende Tierarten
 - Optimierung vorhandener Grünstrukturen, Erhöhung der Durchgrünung
 - Verbesserung des Innenstadtklimas durch Reduzierung der Versiegelung
 - Vernetzung der erholungswirksamen Flächen

10 Karthause mit Hängen
Entwicklungsziele:
 - Erhalt der noch vorhandenen Halb-Offenlandbereiche und ihrer Funktionen (v.a. Vernetzung, klimatischer Ausgleich)
 - Erhalt der begrünten Hangbereiche (Vernetzung, visuelle Kulisse) und landschaftsbildprägender Einzelbäume und Gehölzstrukturen
 - Verbesserung der Anbindung des Hauptfriedhofes als Erholungsfläche für die Innenstadt

12 Stadtwald
Entwicklungsziele:
 - Innerhalb der Natura 2000-Gebiete sind die Erhaltungsziele der Gebiete sowie ggf. Bewirtschaftungs-/ Managementpläne maßgeblich
 - Besucherlenkung v.a. im FFH- und Vogelschutzgebiet
 - Erhöhung des Laubholzanteils, Schaffung von Altholzinseln/ Naturwaldreservaten
 - Verbesserung der Durchgängigkeit der Bachläufe

7 Rübenacher Wald
Entwicklungsziele:
 - Erhalt/ Entwicklung der Offenlandbereiche mit typischen Pflanzengesellschaften und der naturnahen Waldbestände

8 Kulturlandschaft um Güls und Bisholder
Entwicklungsziele:
 - Erhaltung des kleinteiligen Biotopmosaiks
 - Offenhaltung von kulturbestimmten Biotopen
 - Vermeidung von weiteren Flächenverlusten durch Siedlungsentwicklung
 - Verbesserung der Struktur und Durchgängigkeit der Bachläufe
 - Biotoptypenverträgliche Bewirtschaftung der wein- und ackerbaulich genutzten Flächen

6 Mosel und Moselhänge
Entwicklungsziele:
 - Innerhalb der Natura 2000-Gebiete sind die Erhaltungsziele der Gebiete sowie ggf. Bewirtschaftungs-/ Managementpläne maßgeblich
 - Erhalt/ Offenhaltung der kulturbestimmten Biotopen
 - Erhalt der Xerothermstandorte
 - Sicherung von Restbiotopen
 - Entwicklung von flussauentypischen Biotopen
 - Verbesserung der Durchgängigkeit der Bachläufe
 - Lenkung der Freizeitschifffahrt (Minderung von Störungen)



Legende

- 1 Raumeinheit
- Prägende Biotopkomplexe des Stadtgebietes**
- Räume mit sehr hoher Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz
- Raumübergreifende Vernetzungsachsen**
- Achse zur Vernetzung landesweit bedeutender Artvorkommen und Lebensräume
- Korridor zur Vernetzung der offenen Feldlandschaft
- Vernetzungsachse Erholung
- Überregional bedeutsame Biotopkomplexe**
- 🐦 Überregional bedeutsame Biotopkomplex der naturverträglichen Kulturlandschaft und der naturnahen Wälder
- 🐸 Überregional bedeutsame Biotopkomplex Horchheimer Höhe
- Natura 2000-Gebiete**
- FFH-Gebiete
- Vogelschutzgebiete
- Sonstige nrichtliche Darstellungen**
- UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal
- Kernbereich UNESCO-Welterbe
- UNESCO-Welterbe Limes:
- Grabungsschutzgebiet Kastell Niederberg
- geplante Erweiterung Grabungsschutzgebiet
- Grenze des Stadtgebietes

Die Ableitung der Entwicklungsziele erfolgt auf Grundlage der Schutzgutkarten (Karten 2 bis 7) unter Berücksichtigung übergeordneter Planungen sowie weiteren Konzepten der Stadt Koblenz.



Stadtverwaltung Koblenz
 - Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung -
 56068 Koblenz - Bahnhofstraße 47

Landschaftsplan der Stadt Koblenz

Karte 8:
Raumbezogene landespflegerische Entwicklungsziele

Projektierung: Se	Bearbeitung: Re/Hai	GIS-Bearbeitung: Pu	geprüft: Se	Projekt-Nr.: 111 05051-46	Dateiname: 5051ent.mxd	Ploteinstellung: ps-windows
-------------------	---------------------	---------------------	-------------	---------------------------	------------------------	-----------------------------

GfL GfL Planungs- und Ingenieurgesellschaft GmbH
 56068 Koblenz - Emil-Schüller-Str. 8 - Tel. 0261/30439-0 - Fax 0261/30439-22